

Kraus & Naimer: **Unterstützung aus der Industrie für die Top-Arbeitskräfte von morgen.**

Auch 2017 wird die langjährige Partnerschaft zwischen der HTL St. Pölten und dem Industrieunternehmen Kraus & Naimer fortgesetzt.

Wien, 21. Februar 2017: *Das österreichische Unternehmen Kraus & Naimer und der Elektrotechnik-Zweig der HTL St. Pölten setzen auch 2017 ihre langjährige Partnerschaft fort. „Durch solche Kooperationen können Schüler die ersten Erfahrungen mit Industriestandards unter pädagogischer Anleitung sammeln und praxisnahe kennenlernen“, so Ing. Gerhard Mayer, Werkstättenleiter an der HTL St. Pölten.*

Die heimische Industrie benötigt eine große Zahl gut ausgebildeter Fachkräfte um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Die HTLs nehmen eine Schlüsselposition ein, da sie die Schnittstelle zwischen schulischer Ausbildung und praktischer Anwendung bilden. Kraus & Naimer unterstützt die HTL St. Pölten bereits seit knapp 20 Jahren mit Schaltgeräten, die von den Schülern in der schuleigenen Werkstätte projektbezogen verarbeitet werden. „Die praxisnahe Heranführung unserer Schüler an die gängige Technik der Industrie ist eine gute Basis für die spätere Arbeitswelt. Sie lernen durch die praktische Arbeit in der Werkstätte technische Fertigkeiten und Abläufe der Industrie kennen, die sie zu begehrten Fachkräften qualifiziert“, erklärt Ing. Gerhard Mayer, Leiter der Werkstätte an der HTL St. Pölten. „Die Partnerschaft mit Kraus & Naimer ist umso wichtiger, weil durch die Sachspenden schulische Projekte schnell und ohne große Vorlaufzeit umgesetzt werden können.“

Für das globale Unternehmen aus Wien ist die Kooperation auch eine Frage der Verantwortung. „Junge Leute sollten die vielfältigen Anforderungen der Arbeitswelt bereits frühzeitig kennenlernen, um den Anforderungen der Industrie auch gewachsen zu sein. Durch diese Kooperation können wir ihnen praktische Mittel auf ihren schulischen Ausbildungsweg in die Hand geben“, so Ing. Markus Trauner von Kraus & Naimer über den Hintergrund der Zusammenarbeit. Auch Dipl. Päd. Bernhard Teubenbacher, BEd Lehrer an der HTL St. Pölten, sieht die Unterstützung von ansässigen Unternehmen positiv. „Der Austausch mit der Wirtschaft ist für den alltäglichen Schulbetrieb sehr wichtig, da die Schüler in der Ausbildung Industriestandards ungezwungen lernen, testen und begreifen können. Durch diese Unterstützung können wir die Schüler besser an die Praxis heranführen und gezielter vorbereiten“, lautet das abschließende Kommentar von Dipl. Päd. Teubenbacher, BEd über die langfristige Zusammenarbeit mit Kraus & Naimer, die auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Bildtext v.l.n.r.:

1. Die 10.te Klasse der HTL St. Pölten bei der Übergabe der Schaltgeräte
2. Ing. Markus Trauner (Kraus & Naimer), Ing. Gerhard Mayer (Werkstättenleiter, HTL St. Pölten), Dipl. Päd. Bernhard Teubenbacher, BEd (HTL St. Pölten)
3. ET – Maskottchen der Elektrotechnik St. Pölten

Bildcredits: ©Kraus & Naimer

Über Kraus & Naimer:

Kraus & Naimer ist ein 1907 gegründeter Hersteller von elektrischen Schaltgeräten mit Stammsitz in Wien. Das Markensymbol des Unternehmens ist das griechische „Phi“. Spezialgebiete des Unternehmens sind modulare Nockenschalter sowie Lasttrennschalter. Kraus & Naimer ist Zulieferer von Schaltgeräten für Industriekunden aus vielen Bereichen, wie Verkehr (Bahnen, Fahrzeuge, Schiffe, etc.,) Fördersysteme, Liftsysteme, Maschinenbau und in Anlagen der Stromerzeugung und Stromverteilung. Das Familienunternehmen, welches in dritter Generation seit 2004 von Joachim (Ted) L. Naimer geführt wird, ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Nockenschalter und hat zahlreiche Innovationen hervorgebracht. Bereits 1948 stellte das Unternehmen den weltweit ersten Nockenschalter im Baukastenprinzip (Modell C15) vor, wodurch es erstmalig möglich war, kundenspezifische Produkte anzufertigen. Auch der kleinste Nockenschalter der Welt (Modell CA4N) stammt von Kraus & Naimer. Das Familienunternehmen Kraus & Naimer betreibt zur Herstellung seiner Produkte aktuell sechs Fabriken – mit der betriebsgrößten Fabrik in Weikersdorf, NÖ – 18 konzerneigene Vertriebs- und Beratungsgesellschaften weltweit und beschäftigt insgesamt gut 900 Mitarbeiter.